

Stadt Zürich – Leitfaden Standards Fussverkehr



Tätigkeit

- Entwicklung von Standards
- Sensibilisierung

Zeitraum

2019- 2020

Auftraggeber

Tiefbauamt Stadt Zürich

Projektleiter KONTEXTPLAN

Julian Baker PL,
Experte Fuss- und Veloverkehr

Weitere

Rainer Klostermann, Experte
Städtebau (Feddersen &
Klostermann)

Referenzpersonen

Projektleitung:
Sophia Berdelis TAZ

Besondere Aufgabenstellung

Wenn man die Stadt als Lebensraum bezeichnet, nehmen die Zufussgehenden eine Schlüsselstellung ein. Beim Gehen geht es nicht nur um die Überwindung einer Distanz, sondern auch um das Befriedigen von Grundbedürfnissen. Nämlich: Versorgung, Erleben, Erholen, Flanieren, Spielen, Sozialer Austausch und Verweilen etc. Daher sind die Zufussgehenden auf eine hohe Qualität des Lebensraumes angewiesen.

Mit der angestrebten Innenentwicklung wird und soll die Fussverkehrsmenge in der Stadt Zürich weiter zunehmen und entsprechend an Bedeutung im öffentlichen Raum gewinnen. Der Stadt Zürich ist es daher ein Bedürfnis die Anforderungen des Fussverkehrs im Sinne einer angebotsorientierten Planung besser zu berücksichtigen.

Als Grundlage für die Planung von Verkehrsinfrastrukturen hat KONTEXTPLAN eine Planungshilfe für Fussverkehrsstandards in der Stadt Zürich erarbeitet. Mit diesem Leitfaden sollen **Dimensionierungsvorgaben für Strassenprojekte** formuliert werden (Umsetzungsschwerpunkte Fussverkehr, TAZ 2015). Der 2020 fertiggestellte **Teil 1 – Trottoirbreiten** soll eine Hilfestellung bieten, um die Bedürfnisse des Fussverkehrs in den Planungen angemessen zu berücksichtigen. Behandelt werden im Leitfaden aber nicht nur die verkehrstechnischen Anforderungen, sondern auch stadträumliche und sozialräumliche Überlegungen, da diese wesentlich sind für die Qualität und Funktionalität der Fussverkehrsflächen im zunehmend dichter werdenden urbanen Raum.